



Grabpflege im Frühjahr

Friedhofsgärtner kümmern sich das ganze Jahr um:

- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen Ihrer Wahl
- Schmuck des Grabes mit Wintergrün und dauerhaften Gestecken
- Grabschmuck zu den Totengedenktagen bzw. zu Ihren persönlichen Gedenktagen
- Beseitigung von Einsenk Schäden
- Fertigung von Gestecken, Schalen und Kränzen
- Ganzjährige Gießpflege oder auch als temporäre Urlaubsvertretung
- Fachgerechter Rückschnitt der Pflanzen
- Reinigung des Grabsteines

Auf Wunsch pflegen die Experten aber auch dauerhaft die letzte Ruhestätte beziehungsweise für die gesamte Dauer der Ruhezeit. Auch

Der kompetente Friedhofsgärtner

Die jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen Ihrer Wahl

einzelnen Serviceleistungen (zum Beispiel Gießdienst im Sommer, Schneiden des Bodendeckers) werden von den Friedhofsgärtnern gerne übernommen. Der Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau präsentiert das Grabgestaltungskonzept „NaturRuh – natürlich Erinnern“. Dieses bietet würdevolle Bestatungen bei gleichzeitiger Förderung der biologischen Vielfalt. NaturRuh-Areale zeichnen sich durch eine besonders ressourcenschonende und natürliche Gestaltung aus.

Es handelt sich um zusammenhängende Flächen mit Bepflanzungen, die das ganze Jahr über blühen und Le-



bensraum bieten. Die mit Bedacht ausgewählten Pflanzenmischungen steigern die biologische Vielfalt zusätzlich. Futterstellen und Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten für

Tiere gehören zu den Bestandteilen bei NaturRuh. Bei NaturRuh handelt es sich um ein Beispiel für gärtnerbetreute Grabanlagen. Diese treffen heute mehr denn je den Nerv der Zeit.

Denn auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, ein individuell gestaltetes Grab für die Trauerarbeit aufzusuchen, können oder wollen sie die aufwendige und langfristige Grabpflege nicht selbst übernehmen.

Kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Grabpflege geht: der Friedhofsgärtner.
Foto: bdf


BESTATTUNGEN MIT HERZ

Weißensteiner Straße 164
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 / 9 96 05 53
info@bestattungen-herz.de
www.bestattungen-herz.de


STEINMETZ MÜRDTER
MEISTER-BETRIEB

Timo Schäfer Inhaber
Hauptstraße 116, 73553 Alfdorf
Tel. (0 71 72) 38 90, Fax (0 71 72) 3 26 42
www.steinmetz-muerdter.de
info@steinmetz-muerdter.de

Der Steinmetz setzt auf Friedhöfen Zeichen

Einer der ältesten handwerklichen Berufe



Die filigranen Arbeiten eines Steinmetzes sind sehr oft auf Friedhöfen zu finden.
Foto: Goran Horvat Pixabay

Der Steinmetz übt einen der ältesten handwerklichen Berufe aus. Sein ursprünglicher Werkstoff war Naturwerkstein. Heute bearbeitet er ebenfalls Betonwerkstein beziehungsweise Kunststein und verwendet neben althergebrachten Handwerkzeugen auch Maschinen. In seinen oft auch nach fremden Entwürfen erstellten Objekten dominieren geometrische Formen, Profile, Ornamente, Schrift- und andere Zeichen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Grabsteine oder Bauelemente.

Im Unterschied zum Steinmetz arbeitet der Steinbildhauer, der in Deutschland die ersten beiden Ausbildungsjahre gemeinsam mit den Steinmetzen absolviert, stärker gestaltend.

Eine verbreitete historische Bezeichnung für Steinbildhauer und Steinmetze war Steinhauer, unter dem man heute nur noch den Arbeiter im Steinbruch versteht, der dort die Rohlinge abbaut und für den Steinmetz oder den Steinbildhauer zurichtet. Weil diese Arbeit heute meistens maschinell und industriell-automatisiert geschieht, ist der Beruf des Steinhauers in vielen Gebieten der Welt nicht mehr zu finden. Davon ausgenommen sind einige weniger industrialisierte Länder, in denen zudem aufgrund der Traditionsverbun-

denheit und der religiösen Einbindung sehr viel ornamentale und bildnerische Arbeit für Steinmetze und Steinbildhauer anfällt.

Ein wesentliches Tätigkeitsfeld der Steinmetzen und Steinbildhauer ist die Herstellung und das Versetzen von Grabsteinen. In den letzten Jahrzehnten hat sich bei den Kunden eine Differenzierung herausgebildet: Es gibt Kunden, die vor allem personenbezogene Grabsteine bestellen, und andere, die industriell in Serie gefertigte Grabmale beschriften und aufstellen lassen. In ländlichen Gebieten werden mehr industriell gefertigte und in Großstädten mehr personenbezogene nachgefragt.

Bei der Beschriftung beider Grabmalformen ist das gestalterische Auge und die kunsthandwerklich geschulte Hand der Steinmetzen von großer Bedeutung. Hier hat jedoch die computerunterstützte Schrift Einzug gehalten. Eine große Rolle spielt bei beiden Grabmalformen die Ornamentgestaltung.

Die Grabmalkultur und damit die Anzahl der neu aufgestellten steinernen Grabmale hat in den letzten Jahren eine starke Veränderung (anonyme Bestattungen, Friedwald, Feuerbestattungen usw.) durchlaufen. Die Anzahl der neu aufgestellten steinernen Grabmale ist rückläufig.

Telefon 07173 · 6583
Telefax 07173 · 2080


BARTH & SÖHNE

Bucher Weg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
**GRABMALE · SIMSEN · TREPPEN
GRANITFLIESEN · ARBEITSPLETTEN**

GRABMALE
FUCHS
WALKERSBACH

Große Auswahl am Lager
S. Fuchs · 73655 Walkersbach
www.grabsteine-fuchs.de
Tel. 0 71 82/63 64 u. 61 48


STEINWELTEN
Marco Müller
Steinmetz & Bildhauermeister

- Granit ■ Marmor
- Sandstein ■ Grabmale
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen ■ Simse
- Restauration

Scheffoldstraße 15
73529 Schwäbisch Gmünd-Bettingen
Telefon (0 71 71) 8 92 34
Fax (0 71 71) 8 92 17
Mobil: 01 77 / 8 25 71 16
www.Steinwelten-Marco Müller.de

HASCHKA
STEINWERKSTATT
Aalen · Ellwangen · Bartholomä

Der Erinnerung
einen Ort geben



Heubacher Straße 23
73566 Bartholomä · Tel. 07173 7919 · Haschka.de

Ein Kreuz oder ein Grabstein sind häufig die letzten Dinge, welche an ein vergangenes Leben erinnern. Daher legen viele Angehörige großen Wert auf die Auswahl und Gestaltung des Grabmahls. Für die Hinterbliebenen beginnt die eigentliche Trauer aufgrund der vielen Aufgaben nach dem Tod eines geliebten Menschen häufig

Die Auswahl des richtigen Grabmals

Kreuz oder ein Grabstein? – die letzte Aufgabe für Hinterbliebene

erst nach ein paar Wochen oder gar Monaten.

Einen Abschluss kann das Setzen eines Grabsteins bilden. Dieser sollte erst dann ausgewählt werden, wenn man in der Lage ist, mit etwas Abstand über Persönli-

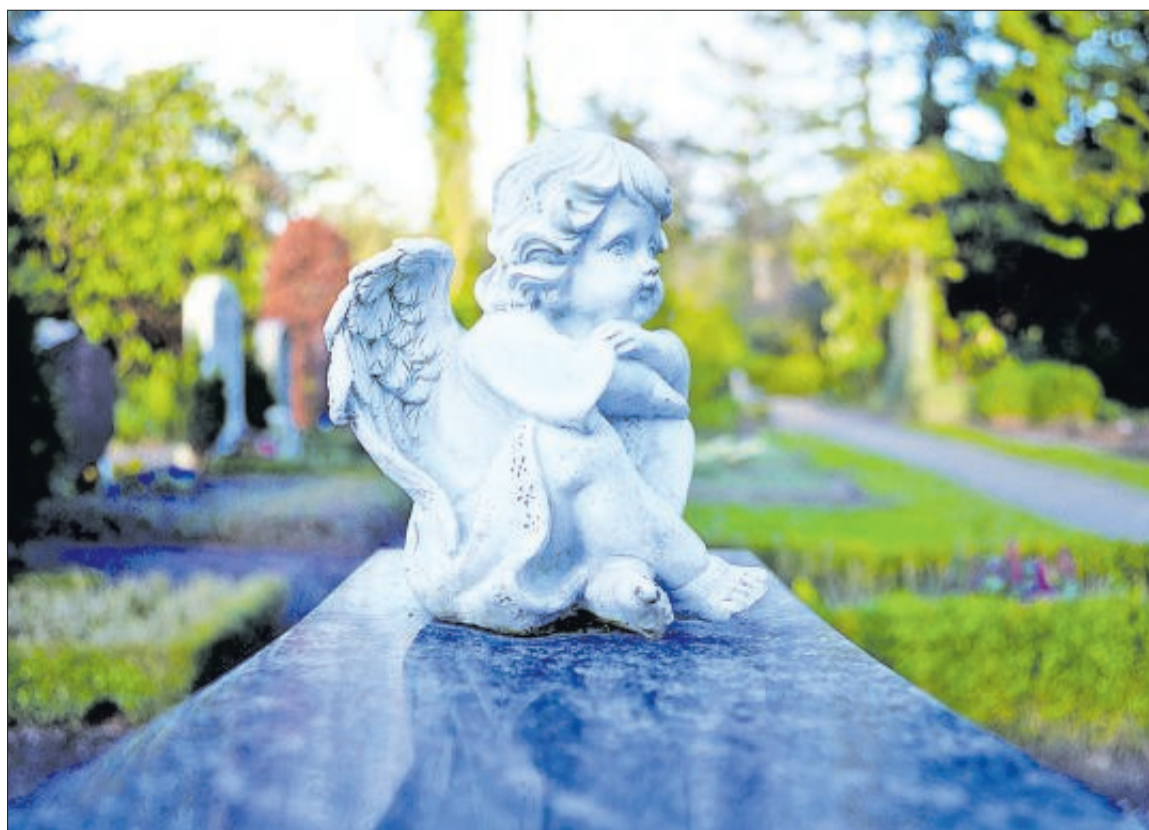
ches des Verstorbenen zu sprechen und den Stein zu gestalten. Eile ist in diesem Fall nicht geboten. Das Grabmal kann auch lange nach der Beerdigung noch aufgestellt werden. Es gibt keine Vorschriften, wann ein

Stein, eine Platte oder ein festes Kreuz auf das Grab gesetzt werden muss. Einige Friedhofssatzungen haben lediglich grobe Vorgaben, welche unter anderem definieren, dass das Grab sechs Monate nach der Beisetzung

würdevoll hergerichtet sein muss. Dies schließt ein Grabmal jedoch nicht mit ein.

Eile ist nicht geboten

Bei Bestattungen von Särgen warten Steinmetze in der Regel mindestens sechs Monate, damit sich die Erde ausreichend setzen kann. Bei Urnenbestattungen ist dies hingegen nicht nötig. Dennoch warten auch in diesem Fall viele Hinterbliebene mit der Wahl eines Grabmahls. Denn steht dieses, hat das für die Trauernden eine Form von Finalität, was ihnen emotional schwerfällt. Professionelle Steinmetze raten den Trauernden daher, sich erst mal so viel Zeit wie nötig für die Emotionen zu geben. Vorgaben gibt es für die Gestaltung der Grabmale in der Regel nicht. Ausnahmen betreffen unter Umständen Gemeinschaftsanlagen von Urnen. In diesem Fall ist häufig der Typ und die Größe der Beschriftung vorgegeben, damit das Erscheinungsbild einheitlich bleibt. Wer etwas Individuelles möchte, muss ein einzelnes Grab wählen.



Grabmäler gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen.
Foto: Pixabay.de

PETER HERKOMMER
... Ihr Steinmetz in Waldstetten
Grabmale und Steinmetzarbeiten

Peter Herkommer
Steinmetz- und Bildhauermeister
Rechbergstraße 47 (am Friedhof)
73550 Waldstetten

Für Sie erreichbar unter:
Tel. 07171/41730
herkommer-steinmetz@t-online.de
Grabmale - Küchenarbeitsplatten - Simsen




BESTATTUNGEN MÄNNEL
IMMER FÜR SIE DA
Inhaber Edgar Kutscher

... und plötzlich ist alles anders.
Wenn Sie Hilfe brauchen sind wir an Ihrer Seite.
Jederzeit!

Hauptstraße 24 – 73553 Alfdorf
Telefonisch 24h erreichbar
07172 31668